

## 20. Arbeitskreissitzung zur Dorfentwicklung Thuine

Ort: Thuine, Alte Färberei  
Datum: 22. Juni 2016  
Protokoll: J. Thiemann (regionalplan & uvp)  
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste im Anhang

Beginn: 19:10 Uhr  
Ende: 20:20 Uhr

### Tagesordnungspunkte (TOP)

1. Begrüßung
2. Fragen und Anregungen zum Protokoll der 19. Arbeitskreissitzung vom 30.06.2015
3. Vorstellung der neuen Ansprechpartnerin im Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems, Geschäftsstelle Meppen, Frau Martina Cordes
4. Sachstand zur Neugestaltung der Klosterstraße (2. BA)
5. Bericht zur geplanten Sanierung und Erweiterung des Pastor-Dall-Hauses (M16)
6. Öffentliche Maßnahme im Jahr 2017 (M20 – Errichtung von Ortsbegrüßungsschildern pp.)
7. Verschiedenes: Fragen, Wünsche und Anregungen

#### ***TOP 1: Begrüßung***

Herr Rickermann begrüßte die Anwesenden und eröffnete die 20. Arbeitskreissitzung zur Dorferneuerung Thuine.

#### ***TOP 2 Fragen und Anregungen zum Protokoll der 19. Arbeitskreissitzung vom 30.06.2015***

Zum oben genannten Protokoll der letzten Arbeitskreissitzung (AKS) wurden keine Fragen und Anregungen mitgeteilt.

#### ***TOP 3 Vorstellung der neuen Ansprechpartnerin im Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems, Geschäftsstelle Meppen, Frau Martina Cordes***

Frau Cordes stellte sich und ihren Aufgabenbereich vor. Sie hat die Dorfentwicklungsverfahren Freren und Thuine nach einer internen Umstrukturierung im ArL von Frau Kamlage übernommen. Während sie die öffentlichen Maßnahmen und die privaten Tiefbaumaßnahmen betreut, bleiben die privaten Hochbaumaßnahmen weiterhin in der Zuständigkeit von Herrn Kerkhoff.

**TOP 4 Sachstand zur Neugestaltung der Klosterstraße (2. BA)**

Herr Thünemann erläuterte das Ausschreibungsergebnis, die angedachten Bauphasen sowie die vorgesehenen Umleitungsstrecken.

Der zeitliche Bauablauf wurde wie folgt skizziert:

13.06. bis 22.06.2016 = Höhe Hallenbad bis Kreuzung Gerhard-Dall-Straße / Mühlenstraße,

23.06. bis 03.08.2016 = Kreuzung Klosterstraße / Gerhard-Dall-Straße / Mühlenstraße,

04.08. bis max. 30.11.2016 = Reststück bis Anbindung 1. BA.

Eine Anliegerinformation wurde im Vorfeld als Handzettel verteilt. Im Weiteren ging er auf den Beginn der Bauarbeiten ein und berichtete über die Fernwärmeleitung, die die Höhenlage einer in diesem Bereich vorgesehenen Schmutzwasserleitung hat sowie über die Wurzeln der zu rodenden Baumstubben, die anteilig die Strom- und Telefonleitungen umschlossen haben. Er wies in diesem Zusammenhang auf mögliche Auswirkungen auf den Zeitplan hin, da die genannten Punkte im Vorfeld nicht absehbar waren.

Nach den Ferien sollte der Kreuzungsbereich Klosterstraße / Gerhard-Dall-Straße / Mühlenstraße soweit fertiggestellt bzw. befestigt sein, dass dieser Abschnitt - insbesondere für die Schülerbeförderung - wieder befahrbar ist. Im Zusammenhang mit den Umleitungsstrecken sollten die Seitenräume beobachtet werden, um rechtzeitig nach Schlechtwetterphasen Ausbesserungsmaßnahmen vorzunehmen.

**TOP 5 Bericht zur geplanten Sanierung und Erweiterung des Pastor-Dall-Hauses (M16)**

Herr Driever, gleichzeitig stellv. Vorsitzender der Kirchengemeinde St. Georg, teilte mit, dass er erste Gespräche mit dem Bistum geführt habe und ihm im Zuge dessen mitgeteilt wurde, dass finanzielle Mittel für die genannte Maßnahme im Haushaltsjahr 2019 eingeplant werden sollen. Der Kirchenvorstand hat sich grundsätzlich bereits einstimmig für das Projekt ausgesprochen.

Mögliche Ingenieurbüros, die im Zusammenhang mit der weiteren Planung angesprochen werden könnten, sind:

- Architekturbüro F. Hildebrandt, Lingen (Nachfolgebüro von P. Berning)
- IPS GmbH & Co. KG (T. Roosmann), Lingen
- WBR Wolbeck Architekten, Lingen

Planungsaufträge können vorbehaltlich einer Förderung für die Leistungsphasen 1 bis 6 vergeben werden. Hierzu sind jedoch ab einem Honorar von 5.000 € mind. drei Angebote einzuholen.

Zur weiteren Konkretisierung der Planungen bzw. der Skizzierung eines Leistungsbildes und des möglichen Bedarfs sollte ein projektbezogener Arbeitskreis gebildet werden. Dieser könnte sich wie folgt zusammensetzen: drei Vertreter des Kirchenvorstandes, drei Vertreter des Gemeinderates, zwei Vertreter des Arbeitskreises Dorfentwicklung und ggf. einer Vertreterin des Klosters. Die Bildung des Arbeitskreises sollte jedoch erst im Anschluss an die Kommunalwahlen erfolgen, damit dann der neu gewählte Gemeinderat seine Vertreter benennen kann.

Die aktuelle Nutzung des „Pastor-Dall-Hauses“ (PDH) wird schon seit einiger Zeit durch ein ausgelegtes Heft, in dem sich die Nutzer nebst Teilnehmerzahl eintragen,

erfasst. Ergänzend hierzu sollen alle Vereine in der Gemeinde, auch die, die das PDH derzeit nicht nutzen, zu einem möglichen Bedarf der Räumlichkeiten im PDH angeschrieben und befragt werden (Theatergruppe, Spielmannzug, DLRG etc.). Weiter müsste eine maximale Größenordnung für mögliche Veranstaltungen angedacht werden (z.B. 200 Personen zuzüglich Bühne). Durch z.B. mobile Wände können die Räumlichkeiten funktions- und bedarfsgerecht geteilt werden. Des Weiteren müssen hinsichtlich der Unterhaltung des zukünftigen Objektes Abstimmungen erfolgen. Dies sollte auf der Basis einer Gegenüberstellung der laufenden Kosten (vorher / nachher) erfolgen. Die Räume dürfen nicht als „Konkurrenz“ zur örtlichen Gastronomie werden. Auch für die spätere Antragstellung ist es wichtig, dass die Nachhaltigkeit des Projektes herausgestellt werden kann.

Als möglicher Stichtag für die Abgabe des entsprechenden Förderantrags wurde der 15.02.2018 benannt.

### **TOP 6 Öffentliche Maßnahme im Jahr 2017 (M20 – Errichtung von Ortsbegrüßungsschildern pp.)**

Im Zusammenhang mit den möglichen öffentlichen Maßnahmen im kommenden Jahr hat sich der Arbeitskreis dafür ausgesprochen, an einzelnen markanten Einfallstraßen / Standorten Ortsbegrüßungsschilder zu installieren, Hinweisschilder / Wegweiser zu wichtigen dörflichen Einrichtungen zu ergänzen und an einzelnen geeigneten Stellen Bänke bzw. Tischgruppen aufzustellen. Die Förderung könnte über den Dorferneuerungsplan durch die Maßnahmen M20 und M33 hergeleitet werden. Im Zusammenhang mit der ersten Ideenfindung zur Ausgestaltung **dieser Stationen** / Ortsbegrüßungsschilder sollte wie folgt weiter verfahren werden:

- Die AK-Mitglieder fotografieren über den Sommer geeignete attraktive Ortsbegrüßungsschilder zur Bildung eines Ideenpools.
- Es wird ein Ideenwettbewerb gestartet, der über das Thuiner Echo sowie die „Freren-App“ und die Internetseite der Samtgemeinde Freren bekanntgemacht wird.

Frau Cordes ergänzte, dass Aufträge (z.B. an einen Designer/Werbegrafiker) bis 5.000 € ohne Preisabfragen vergeben werden könnten. Zudem sollten die Ortsbegrüßungsschilder einen Wiedererkennungswert mit Ortsbezug besitzen.

### **TOP 7 Verschiedenes: Fragen, Wünsche und Anregungen**

#### Privatmaßnahmen

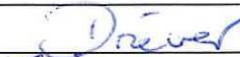




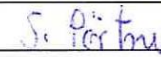

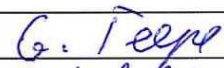
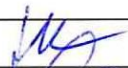

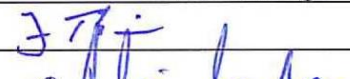

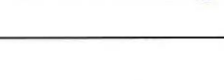
Im Zusammenhang mit den Privatmaßnahmen erläuterte Herr Thiemann, dass in diesem Jahr zwei Förderanträge positiv beschieden wurden. Es handelt sich hierbei um eine Dachsanierung an einem Objekt am Lindenbrink und eine Freiflächengestaltung parallel zum 2. BA Klosterstraße im Bereich der Berufsbildenden Schulen (BBS).

Die nächste Arbeitskreissitzung wird für Anfang September angedacht. Schwerpunktthema wird die Erarbeitung eines Gestaltungskonzeptes für die Ortsbegrüßungsschilder, die Hinweisschilder/Wegweiser sowie Sitzgruppen sein. Hierzu wird wie gewohnt eingeladen.

Herr Rickermann schloss die Sitzung um ca. 20.20 Uhr.

**Anhang – Anwesenheitsliste**

Anwesende der 20. Arbeitskreissitzung am 22.06.2016 – DE Thuine

Nr.	Vor- und Nachname	Unterschrift
1.	Andres, Sandra	
2.	Bischoff, Heinrich	
3.	Bruns, Jürgen	
4.	Driever, Mark	
5.	Feismann, Heinz	
6.	Geerdes, Euphemia	
7.	Grambach, Sabine	
8.	Kall, Andreas	
9.	Kölker, Bernd	
10.	Laake, Hildegard	
11.	Mersmann, Heinz	entschuldigt
12.	Pörtner, Susanne	
13.	Renemann, Carina	
14.	Rickermann, Johannes	
15.	Schopf, Werner	
16.	Teepe, Gerhard	
17.	Heskamp, Reinhard	entschuldigt
18.	Kuiter, Adrian	
19.	Gebbe, Karl-Heinz	
20.	<del>Kamlage, Rita*</del> <i>Meching Cordes</i>	
21.	Stelzer, Peter*	entschuldigt
22.	Thiemann, Jörn*	
23.	Thünemann, Paul*	
24.	<i>Albrecht, Siegfried</i>	
25.		
26.		
27.		

\* beratende Mitglieder